



Tageskalender

Hüllhorst

Jugendcafé Ilex: 16 bis 18 Uhr Kidscafé 8 bis 13 Jahre, 18 bis 20 Uhr ab 13 Jahre.

Laufgemeinschaft Wiehenläufer: 17.30 Uhr Laufangebot, Café Waldkristall.

Bröderhausen

Seniorenkreis: 15 Uhr Kaffeetrinken mit Besuch der Polizei zum Thema »Maßnahmen zur Vorbeugung und Verhinderung von Straftaten«, Dorfgemeinschaftshaus.

Schnathorst

Kirche: 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Leserbriefe

Senkrecht im Bett gegessen

Zum BoBelturnier in Büttendorf (LK-Ausgabe vom 11. Juni) äußert sich diese Leserin:

Ich gönne den Teilnehmern des BoBelturniers ihren Spaß. Sehr verärgert bin ich jedoch über die Feier danach, die 1-Euro-Party in Bad Lusmühle. Der Alkoholpegel stieg und stieg, die Musik wurde immer lauter. Anwohner in einem Kilometer Entfernung saßen senkrecht im Bett, weil dieses von den Bässen geschüttelt wurde.

Unser Freund und Helfer in Blau musste mal wieder für Ruhe sorgen. Feiern in allen Ehren, doch denkt bitte auch an die Menschen und Tiere. Nehmt Rücksicht aufeinander.

GABRIELE VOIGT-PAPKE
32609 Hüllhorst

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuspätschriften, die an die LÜBBECKER KREISZEITUNG gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Sozialverband gibt letztes Geleit

Oberbauerschaft (WB). Die Mitglieder des Sozialverbandes Oberbauerschaft nehmen am Freitag, 14. Juni, Abschied von ihrem Vorsitzenden Rudolf Bartelheimer. Die Beerdigung findet um 13.30 Uhr von der Friedhofskapelle in Niedringhausen aus statt. Die Mitglieder treffen sich um 13.15 Uhr an der Friedhofskapelle.

Straßenflohmarkt am Hülsdornweg

Hüllhorst (WB). Der vierte Familien-Straßenflohmarkt am Hülsdornweg in Hüllhorst wird am Sonntag, 14. Juni, von 13 bis 17 Uhr ausgerichtet. Wer einen Stand möchte, sollte sich bis zum 6. Juli bei Petra Scheer unter Telefon 0 57 44 / 51 09 85 anmelden. Aufbau ist ab 12 Uhr möglich. Originelles »Standgeld« für einen Platz (maximal vier Meter) ist ein selbstgebackener Kuchen.

SV Schnathorst zieht Bilanz

Schnathorst (WB). Die Mitglieder des SV Schnathorst treffen sich am Freitag, 14. Juni, im Dorfgemeinschaftshaus Schnathorst zur Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Hüllhorst interaktiv erleben

Startschuss für neues Projekt: Hinweistafeln ermöglichen innovativen Dorfspaziergang

■ Von Irma Mujanovic

Hüllhorst (WB). Welche historischen Objekte gibt es in der Gemeinde Hüllhorst? Und wo befinden sich die nächstliegenden Schulen und Restaurants? Ab heute ist es kein Problem mehr, dies herauszufinden, denn die Internetplattform »Hüllhorst erleben« zeigt mit wenigen Handgriffen, wo was in Hüllhorst liegt.

»Wir haben etwas ziemlich Einzigartiges geschaffen«, sagte Hüllhorsts Bürgermeister Wilhelm Henke am Montag im Rathaus, als der Startschuss für das Projekt »Hüllhorst interaktiv erleben« fiel. Im Umkreis, ja sogar deutschlandweit, sei das Projekt einmalig, wie Holger Kleffmann von der Werbeagentur K13 Marketing mit Sitz in Lübbecke berichtete.

Die Idee dazu hatte der Heimatverein »Nachtigallental« Hüllhorst. Denn im Rahmen des Kreiswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« im Jahr 2011 wollte der Verein etwas Neues, Innovatives schaffen, das historische Punkte des Ortsteils mit den neuen Medien verbindet. Dazu sollten Hinweistafeln an den verschiedenen Objekten, wie etwa dem Rathaus, angebracht werden, die wichtige Informationen und ein historisches Bild enthalten. Mittels QR-Code an den Hinweistafeln gelangt man dann mit einem Smartphone auf die Internetseite »Hüllhorst erleben«, wo weitere Informationen und Fotos zu finden sind. Und wer wissen möchte, was sich noch in unmittelbarer Nähe befindet, wie etwa Schulen oder Restaurants, der kann mit Hilfe eines Routenplaners auf der Internetseite schnell danach suchen – mit wenigen Handgriffen.

Doch so einfach das Ganze nun klingt, die Umsetzung des Projektes war dann doch ziemlich kom-



Die Vertreter der Hüllhorster Ortsteile nehmen die Hinweistafeln für das Projekt »Hüllhorst interaktiv erleben« entgegen. Mit dabei sind Dieter Lückemeier, Hans Hamel (Ortsvorsteher Holsen), Günter Heidenreich (Heimatverein Nachtigallental), Horst Jording, Marie Luise Rahe (Ortsvorsteherin Ahlsen), Ilse Nagel und Brigitte Schaufert (beide

Ahlsen), Eberhard Schröder (Gewerbeverein Hüllhorst), Eckhard Reitmeier (Tengern), Hartmut Maschmeier (Heimatverein Schnathorst), Jürgen Kreimeier, Dirk Oermann, Holger Kleffmann, Reiner Tödtmann und Frank Rohs (Volksbank Schnathorst). Etwa 100 interaktive Schilder sollen schließlich im Gemeindegebiet zu finden sein. Foto: Mujanovic

pliziert. Daher musste ein Fachmann ran: Holger Kleffmann. Mit ihm holten sich die Initiatoren einen kompetenten Berater an Bord. Für Kleffmann ist der Grundgedanke bei dem Projekt, zu zeigen, wie schön und attraktiv die Gemeinde Hüllhorst ist. »Bei dem Projekt haben alle Ortsteile zusammengearbeitet und das kann sich wirklich sehen lassen«, freute sich der Fachmann.

Jeder Ortsteil hat nach historischen, aber auch gewerblichen und öffentlichen Objekten in seinem Gebiet gesucht und dazu Informationen sowie Bildmaterial ausgegraben. So entstanden 60 Hinweistafeln aus Acryl, die nun an die Vertreter der verschiedenen Ortsteile übergeben wurden. Weitere sollen folgen.

Die Internetseite wurde auch mit anderen Plattformen im Netz wie Twitter und Facebook verbunden. »Innerhalb von wenigen Tagen hatten wir schon 54 »Gefällt

mir-Klicks«, sagte Holger Kleffmann begeistert.

Dass das Ganze natürlich auch ziemlich kostspielig ist, liegt auf der Hand. »Doch wir haben schnell Sponsoren gefunden, die uns bei der Realisierung geholfen haben«, sagte Dirk Oermann, Projektkoordinator von »Hüllhorst interaktiv erleben«. Als Hauptsponsor tritt dabei die Volksbank Schnathorst in Erscheinung, die auch als erster gewerblicher Partner die Hinweistafeln nutzen wird. Und ein Dachverband wurde für

das Projekt ebenfalls gesucht. »Mit dem Fremdenverkehrsverein haben wir einen tollen Dachverband für das Ganze gefunden, der die Federführung übernimmt«, sagte Bürgermeister Wilhelm Henke.

Doch abgeschlossen ist das Projekt noch keineswegs. »Heute ist lediglich der Startschuss gefallen. Das Projekt lebt von Innovationen und wir sind jederzeit für neue Ideen sowie Anregungen offen«, sagte Dirk Oermann.

@ www.huellhorst-erleben.de

Grundgedanke ist, zu zeigen, wie schön die Gemeinde ist.

Neues Kursangebot

Oberbauerschaft (WB). Das neue Programm des Gesundheitshauses am Wiehengebirge, Wiehengebirgsweg 274, ist erschienen und kann unter Telefon 0 57 41 / 2 33 78 15 angefordert werden. Am Samstag, 15. Juni, kann von 10 bis 17 Uhr das Spinnen mit der Handspindel gelernt wer-

den. Die Kosten mit Material betragen 40 Euro. Anmeldung bei Karin Kelting unter Telefon 0 57 71 / 60 84 78.

Die weiteren Kursangebote können Interessierte auch im Internet einsehen.

@ www.gesundheitshaus-am-wiehengebirge.de

Alte Straße saniert

Radweg bereits nutzbar

Hüllhorst (WB). Die Alte Straße ist wieder befahrbar, die Sperrung zwischen der Einmündung zur Husenmühle und der Ortseinfahrt aufgehoben. Auch der dortige Radweg sei fertiggestellt. Das teilt der Fraktionsvorsitzende der Hüllhorster Grünen, Jürgen Friese, mit. Der Landesbetrieb Straßen NRW hatte nicht nur den Durchlass des Mühlenbaches erneuert, sondern auch die schweren Straßenschäden der L 876 in diesem Bereich beseitigt. Verwaltungsmitarbeiter Jürgen Meyer zu Knien-dorf wies jedoch darauf hin, dass es noch keine Beschilderung, Markierung und Beleuchtung für den Radweg gebe. Zudem werde teilweise noch GELÄNDER angebracht und im Herbst folgten Bepflanzungen.

Die beiden Ratsmitglieder Anja Schmidt und Jürgen Friese haben sich ein Bild vor Ort gemacht.

»Endlich kann über eine weitere Entlastung der gemeindeeigenen Straßen von Lastwagen und Kleinlastern bis 3,5 Tonnen nachgedacht werden«, so Friese. Auch der neue Fahrradweg zwischen den Straßen An der Trift und Hobrink sei fertiggestellt. Hier müssten nur noch Straßenlaternen angebracht und der Seitenstreifen neu bepflanzt werden. Friese: »Bei dem neuen Bürgeradweg hat man im Bereich der Schulbushaltestelle Hobrink einen verkürzten Übergang für die Kinder eingeplant, so dass die Schulkinder nun nicht mehr entlang der Alten Straße zur Bushaltestelle laufen müssen.« Aus Sicht der Grünen habe sich die von allen Parteien gewünschte Verlängerung des Fahrradweges gelohnt, die Verkehrssicherheit sei durch den Ausbau für Schulkinder, Radfahrer und Fußgänger verbessert worden.

- Anzeige -

Strom & Gas: Jetzt doppelte Wechselprämie sichern!*

MEHR ALS NUR ENERGIE

DURCHBLICKER FAIRTRAUEN DEN STADTWERKEN OSNABRÜCK!

Jetzt einen **FAIRTARIFfix** für Strom und Gas abschließen und Preisgarantie bis 30.06.2015 sichern! Mehr Infos auf www.stadtwerke-osnabrueck.de oder unter Telefon 0541 2002-2000.

Ganz nah. Ganz einfach. Ganz ehrlich.

Stadtwerke Osnabrück
Immer für Sie da.

* Neukunden erhalten 50 Euro Wechselprämie je Vertragsabschluss für Strom und Gas. Die schnellsten 250 Neukunden bekommen eine doppelte Wechselprämie von 100 Euro je Vertragsabschluss.